

Regierungsratsbeschluss

vom 22. April 2008

Nr. 2008/675

Kantonales Kuratorium für Kulturförderung: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an das Projekt „Klanglisi“, Kompositionsauftrag für eine Klanginstallation

1. Ausgangslage

Die Fachkommission Musik des Kantonalen Kuratoriums für Kulturförderung beabsichtigt, das Projekt „Klanglisi“, Kompositionsauftrag für eine Klanginstallation in einem Wagen des Bipperlisis zwischen den beiden Kantonen Bern und Solothurn von Langenthal bis Solothurn im Sommer 2008 umzusetzen. Mit der Klanginstallation beauftragt werden die beiden Klangkünstler Pascal Grütter, Zürich, und Robin Meier, Paris, beide mit solothurnischen Wurzeln.

Anstatt einer konventionellen Komposition gestalten die beiden Klangkünstler die Klanginstallation „Klanglisi“ – Zwischen den Kantonen. Die Klanginstallation ist zusammengesetzt aus tonal umgesetzten Fragmenten der Umgebung, Fahrgeräuschen und alten Geschichten über das „Bipperlisi“. Mittels des Zug-internen Positionierungssystems oder mittels eines GPS sollen meter-genau Elemente der vorbeifliessenden Umgebung mit den im „Bipperlisi“ zu hörenden Klängen synchronisiert werden.

Die Jungfernfahrt des „Klanglisis“ findet am 5. Juli 2008 statt mit Start in Solothurn und anschliessender Fahrt nach Langenthal. Die Klanginstallation wird nur am Samstag und am Sonntag zu hören sein. Das „Klanglisi“ fährt bis Ende August 2008.

Die Verantwortlichen der Verkehrsbetriebe Aare-Seeland Mobil haben ihre Mitarbeit zugesagt. Die Projektleitung im Auftrage des Kuratoriums wird Danielle Witschi, Mitglied der Fachkommission Musik, und Urs von Burg, beide Halten, übertragen.

Die Kosten für das Projekt „Klanglisi“ werden mit Fr. 42'700.-- beziffert, das Defizit beläuft sich auf Fr. 36'700.--. Die Fachkommission Musik des Kantonalen Kuratoriums für Kulturförderung ersucht, im Sinne des Förderauftrages gemäss § 8 Absatz 1 litera a der Verordnung über das Kantonale Kuratorium für Kulturförderung vom 26. Januar 2004 (BGS 431.115), das Projekt „Klanglisi“ zu ermöglichen und das Defizit zulasten des Lotterie-Fonds zu finanzieren.

2. Beschluss

- 2.1 Dem Kantonalen Kuratorium für Kulturförderung ist an das Projekt „Klanglisi“ eine Defizitdeckungsgarantie von Fr. 36'700.-- aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen.

- 2.2 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Betrag nach Erhalt einer Schlussabrechnung zulasten des Kontos 233003 "Lotterie-Fonds" anzuweisen.

K. Schwaller

Dr. Konrad Schwaller

Staatsschreiber

Verteiler

Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds, Ambassadorshof, 4509 Solothurn (3) rl/klanglisi.doc

Kultur Schloss Waldegg, Amt für Kultur und Sport (7)

Kantonales Kuratorium für Kulturförderung (15 – zuhanden der Mitglieder des Leitenden Ausschusses
und der Fachkommission Musik)

Urs von Burg, Grossacker 21, 4566 Halten